

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



08.12.2020

Damit die Arztpraxen und die Apotheke ihre Bleibe in Neuaubing behalten

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit der GWG auf dem Gelände des Ladenzentrums an der Wiesentfeller Straße 68 im unbebauten Bereich einen Pavillon zu errichten, damit die im Stadtbezirk dringend benötigte Gesundheitsversorgung ab dem Abriss des jetzigen Ladenzentrums bis zum Bezug entweder von umgenutzten Wohnungen oder der Fertigstellung des neuen Stadtteilzentrums eine Bleibe erhalten. Dadurch soll die wohnortnahe Gesundheitsversorgung und die kassenzugelassenen Praxen gesichert werden.

Begründung

Wie mittlerweile allgemein bekannt ist, steht zu befürchten, dass die im jetzigen Ladenzentrum angesiedelten Praxen (Allgemeinarztpraxis, Zahnarztpraxis) und die Apotheke mit dem Abriss ihre Bleibe verlieren und in der Umgebung keine Alternative mehr finden. Die ärztliche Versorgung im Stadtviertel ist jetzt schon unzureichend. Wenn auch noch diese Arztpraxen und die Apotheke aus Neuaubing verschwinden, wird die Lage noch bedeutend problematischer. Deshalb muss wirklich alles dafür getan werden, damit dies vermieden wird. Die bisherigen Bemühungen haben gezeigt, dass ab 2023 eventuell umgenutzte Wohnungen in einer Anlage der GWG zur Verfügung stehen könnten. Da der Abriss aber schon Ende 2021 erfolgt, fehlt für einen Zeitraum von 1,5 Jahren übergangsweise eine Lösung. Hier ist die einzige Möglichkeit, einen Pavillon in Containerbauweise auf dem Baugelände zu errichten, der bis zur Einweihung des neuen Ladenzentrums zur Verfügung stehen sollte. Wenn sogar ganze Schulen auf diese Weise die Zeit bis zum Neubau überstehen, ist dies auch für dringend notwendige Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge möglich und unerlässlich.

Heike Kainz (Initiative)
Stadträtin

Alexandra Gaßmann
Stadträtin